

# FREIHEIT UND INDIVIDUATION

Werde der Mensch,  
der in Dir steckt



SVEN BÜRKNER

# FREIHEIT UND INDIVIDUATION

Werde der Mensch,  
der in Dir steckt



SVEN BÜRKNER



SVEN BÜRKNER

Freiheit und Individuation

Werde der Mensch, der in Dir  
steckt

## Impressum

© 2021 Sven Bürkner

Umschlagdesign, Layout: 4H DIGITAL ([www.4h-digital.de](http://www.4h-digital.de))

Verlag & Druck: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359  
Hamburg

### ISBN

978-3-347-33217-1 (Paperback)

978-3-347-33218-8 (Hardcover)

978-3-347-33219-5 (e-Book)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Ich veröffentliche dieses Buch ohne Neutralisierungen, Gendersternchen, Binnen-I oder andere Formen der genderneutralen Sprache in der Überzeugung, dass eine Verkomplizierung unserer Sprache uns von den eigentlichen Problemen ablenkt. Als Gesellschaft ist es unsere gemeinsame Aufgabe, Chancengleichheit und die Freiheit des Individuums als unabdingbare Grundrechte zu etablieren und dauerhaft zu sichern. Diskriminierungen müssen wir gemeinsam die Stirn bieten. Mit diesem Buch will ich meinen Beitrag zu einer besseren Gesellschaft

leisten, indem ich aufzeige, wie Freiheit und Verantwortung verknüpft sind.



Dieses Buch widme ich meinem Vater. Ihm verdanke ich viele Fertigkeiten und Fähigkeiten, die mich auf meinen Wegen weiter voranbringen.



# Inhalt

## **PROLOG**

- ▶ Die Rückfahrt
- ▶ Der Start
- ▶ Etappenziel

## **TEIL 1: ERFAHRUNGSBERICHT**

- I. Verortung eines Neuanfanges
  - ▶ Technik 1: Verortung eines Neuanfanges
- II. Das Sabbatical
  - ▶ Akzeptanz für das Vorhaben Sabbatical herstellen
  - ▶ Auf einmal bin ich frei
  - ▶ Unterwegs im Baltikum
  - ▶ Auf dem Fluss
  - ▶ Begegnungen
  - ▶ Familie, Freunde und Flexibilität
- III. Grundlagen gelungener Mitarbeiterführung
  - ▶ Selbstwirksamkeit
  - ▶ Wachstum in Verbundenheit und Vertrauen



- ▶ Der Wertekompass einer Führungskraft

#### IV. Bausteine auf dem Weg

- ▶ Die Kunst des Loslassens
- ▶ Umgang mit Medien
- ▶ Fokussierung, Handlungsorientierung und Vertrauen

#### V. Inventur der eigenen Persönlichkeit

- ▶ Technik 2: Inventur der eigenen Persönlichkeit
- ▶ Wirkungen, Interessen, Methoden (Womit?)
- ▶ Meine Verhaltenspräferenzen (Wie?)
- ▶ Meine Werte (Wofür?) - Meine Motive (Warum?)
- ▶ Technik 3: Mit welchen dieser Motive identifizieren Sie sich?

#### VI. Motive verändern

#### VII. Was ist eigentlich Arbeit?

## **TEIL 2: GRUNDLAGEN UND THEORIE**

#### I. Gedanken zur Freiheit

#### II. Individuation – ein lebensveränderndes Konzept

#### III. Quellen weiterer Inspiration

## **EPILOG**

## **LITERATURVERZEICHNIS**

**DANKSAGUNG**

**DER AUTOR**

# A

*“What we call the beginning is often the end And to make  
an end is to make a beginning. The end is where we start  
from.”*

T. S. Eliot, Little Gidding



# Prolog

## Die Rückfahrt

Im Sommer 2015 hatte ich mein erstes „Erwachen“. Ja wirklich: Ich wurde im wahrsten Sinne des Wortes „wach“. Der Ort war keine Kirche, kein Kloster auch wanderte ich zu dieser Zeit nicht auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Ich saß hinter dem Steuer meines schwarzen Audi A4 Firmenwagens auf dem Rückweg einer dreitägigen Dienstreise, die mich 1500 km durch die Neuen Bundesländer geführt hatte. Es war später Abend und der Großteil der Rückfahrt bereits geschafft, da vollzog sich ganz plötzlich ein Ereignis, welches mein Leben verändern sollte.

Vielleicht kennen Sie diese inneren Gedankendialoge, die uns den ganzen Tag über begleiten. **L:** „Ich könnte einen Cappuccino kochen. Das habe ich mir jetzt verdient.“ **R:** „Nein, schreibe noch das Kapitel zu Ende, du fauler Sack.“<sup>1</sup> An diesem Abend verlief ein innerer Dialog so: **L:** „Bald habe ich es geschafft, Endspurt.“ **R:** „Wie weit ist es denn noch?“ **L:** „Lass kurz überlegen – durch Bielefeld bist du schon durch.“ **R:** „Dann kommt doch gleich links Jung Pumpen.“ **L:** „O.K., danach Halle, A33, Home.“ **R:** „45 Minuten!“